



Todesfall – was ist zu tun?

Ein Todesfall erschüttert Angehörige und Freunde. Er trifft uns meist ganz unerwartet und nebst der Trauer gibt es eine Unmenge an administrativen Formalitäten zu bewältigen. Fachleute aus den Bereichen Verwaltung und Finanzen werden Ihnen die wichtigsten Schritte aufzeigen:

- Wo bekomme ich Unterstützung?
- Wer hilft mir bei der Organisation?
- Welche Behörden und Institutionen muss ich informieren?
- Wer macht was?



Stadt Brugg: Frau Yvonne Wernli vom Bestattungsamt Brugg wird alle Belange und Aufgaben der Stadtverwaltung erläutern.

Aargauische Kantonalbank: Herr Antonino Vecchio, Kundenberater Private erklärt Ihnen, was bei einem Todesfall mit den gesperrten Konten geschieht und welche Möglichkeiten Sie schon heute treffen können, damit Sie trotzdem Zugang zu Ihren Finanzen haben. Im Anschluss informiert Sie Herr lic. iur. Martin Burckhardt, Leiter Nachlassplanung und Erbteilungen, über die güter- und erbrechtlichen Grundlagen und die Begünstigungsmöglichkeiten im Rahmen einer Nachlassplanung. Zudem werden auch die Themen "Vorsorgeauftrag" und "Patientenverfügung" kurz angesprochen.

Datum:	Donnerstag, 28.04.2022
Zeit:	14.30 Uhr – ca. 15.45 Uhr
Treffpunkt:	Aargauische Kantonalbank Brugg (Kundenzone)
Kosten:	Keine
Teilnehmerzahl:	Max. 30-40 Personen (Reihenfolge der Anmeldungen)
Anmeldungen:	Linda Baldinger, Seidenstrasse 21, 5200 Brugg linda.baldinger@gmx.ch, 079 514 74 23 (ab 18h oder sms)
Besonderes:	Es gelten die aktuell gültigen Covid-Regeln

Wir freuen uns auf Sie!

Freundliche Grüsse

Seniorenrat Stadt Brugg



Todesfall – was ist zu tun?

Anmeldung bitte bis am 21.04.2022 per Mail, Telefon oder Post.

Name, Vorname _____ Telefon _____

Name, Vorname _____ Telefon _____